DBV-Heft Nr. 2

Die neue DIN 1045



Vorträge zu den DBV-Arbeitstagungen am 12. Oktober 2000 in Wiesbaden und am 7. Dezember 2000 in Hamburg

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Titelbild: Büro und Geschäftshaus des Gerling-Konzerns in Köln.
Architekt: Lord Norman Foster
Bauausführung: HOCHTIEF
Foto: HOCHTIEF Unternehmenszentrale

Herausgeber: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V., Berlin
Redaktion, Layout und Titelgestaltung: Ralf Gigerich M.A.
Druck: Druck- und Verlagshaus Chmielorz GmbH, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

© Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Die neue DIN 1045

Vorträge zu den
DBV-Arbeitstagungen
am 12. Oktober 2000
in Wiesbaden und
am 7. Dezember 2000
in Hamburg

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Inhalt

Dr.-Ing. Hans-Ulrich Litzner

Aufbau, Inhalt und Struktur der neuen DIN 1045 7

Dr.-Ing. Günter Timm

Sicherheitskonzept, Anforderungen an Betontragwerke 15

Dipl.-Phys. Alfred Becker

DIN EN 206 Teil 1 für die Betontechnik 20

Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach

Die Grenzzustände der Tragfähigkeit in der neuen DIN 1045-1 26

Prof. Dr.-Ing. Peter Schießl

Anforderungen an die Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit 45

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger

Ausführung von Betonbauwerken nach DIN 1045 Teil 3 48

Dipl.-Ing. Anja Borchardt

Herstellung und Güteüberwachung von Fertigteilen nach DIN 1045 Teil 4 55

Vorwort

Die beiden zurzeit noch gültigen Grundnormen des Betonbaus, DIN 1045 und DIN 4227, wurden 1972 beziehungsweise 1979 herausgegeben. Seitdem hat sich das Bauen grundlegend geändert: neben Strukturveränderungen, d. h. der Aufteilung der Bauleistung auf Nachunternehmer, seien der hochfeste Beton, die neuen Technologien der Vorspannung, die Entwicklung bei den Baustoffen und die Anwendung von Computern für die Tragwerksberechnung genannt.

Es ist demnach folgerichtig, dass auch die älteren DIN-Vorschriften durch neue Regelwerke, welche den aktuellen Stand der Technik widerspiegeln, ersetzt werden. Der Zeitpunkt für diese neue Normengeneration ist absehbar: die neue DIN 1045 und die Betonnorm EN 206-1 mit ihren nationalen Anwendungsdokumenten stehen derzeit vor der Fertigstellung.

Vor diesem Hintergrund findet die DBV-Arbeitstagung statt. Sie dient dem Ziel, einer breiten Fachöffentlichkeit den „roten Faden“, der sich durch die neuen Normen zieht, aufzuzeigen und auf wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Praxis hinzuweisen. Einzelregeln sind in diesem Heft nicht behandelt.

Wir hoffen, dass dieses DBV-Heft 2 zum Verständnis der neuen Normen beiträgt und den Übergang erleichtert.

Berlin, im September 2000

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Dr.-Ing. Hans-Ulrich Litzner